

■ Geschäftsstelle ZVSHK-Vorstand zu Besuch

Am 25. August 1998 begrüßten Landesinnungsmeister Werner Scharf und seine geschäftsführenden Vorstandskollegen den Vorstand des Zentralverbandes in den Räumen des Fachverbandes Hessen. Anschließend tagten beide Vorstände in getrennten Sitzungen. Am Abend traf man sich dann zu einem gemeinsamen Rundgang mit Besichtigung der Verbandsgeschäftsstelle, des Schulungszentrums und der Lehrwerkstätten. Im Anschluß lud der Fachverband Hessen zu einem gemeinsamen Meinungsaustausch

mit Abendessen ins Kloster Arnsburg. In lockerer Atmosphäre wurden dort auch Themen wie die neue Handwerksordnung und Berufszusammenlegung, Maßnahmen zur Stärkung des dreistufigen Vertriebsweges sowie die Optimierung der Zusammenarbeit des FVSHK mit dem ZVSHK erörtert.

■ Seminar Internet-Führerschein

Im Schulungszentrum des Fachverbandes SHK Hessen findet am 18. 11. 1998 ein Seminar zum Thema Internet statt. Mit diesem 1-Tagesseminar werden alle Interessierten des Hand-

werks einen ersten Einstieg in das Internet bekommen. Dabei soll den Teilnehmern die Schwellenangst genommen werden, sich mit diesem zukunftsweisenden Medium zu beschäftigen. Im Kurs werden sie mit dem Aufbau des Internet und seiner Historie bekannt gemacht. Das World Wide Web, ein Teilbereich des Internet, wird vorgestellt und der Umgang mit Suchmaschinen und Nachrichten ausführlich besprochen und geübt. Die Teilnehmer lernen den Aufbau einer www-Adresse, die wichtigsten Netscape- und E-Mail-Werkzeuge sowie T-Online kennen. Weitere Themen sind die Verwaltung des Mail-Ordners, von Adressen sowie Grundeinstellungen. Nähere Informationen gibt's vom Schulungszentrum des FVSHK Hessen unter der Faxnummer (06 41) 9 74 37 23 oder per Telefon unter der Durchwahl -15.

■ Seminar SHK-Kundendienst-techniker

Seit Beginn der Maßnahme vor 1,5 Jahren haben im Gießener Schulungszentrum bereits 80 Teilnehmer die Weiterbildung zum Kundendiensttechniker mit großem Erfolg abgeschlossen. Mit dieser Weiterbildung ist eine

Position geschaffen worden, die in der Betriebshierarchie zwischen Meister und Geselle angesiedelt werden soll. Bisher war die Meisterprüfung für einen Gesellen die einzige Aufstiegsmöglichkeit. Nun bietet diese berufliche Perspektive ein verantwortungsvolles Aufgabengebiet, das mit einem Gewinn an Ansehen innerhalb und außerhalb des Betriebes verbunden ist.

Das Lehrgangsprogramm für den SHK-Kundendiensttechniker beinhaltet die Anforderungen, die von einem umfassend qualifizierten Mitarbeiter in den SHK-Handwerken erwartet werden. Dazu gehören selbständiges und verantwortungsbewußtes Arbeiten, das Repräsentieren seiner Firma beim Kunden, die Kundenberatung innerhalb seines Verantwortungsbereiches sowie die Vermittlung von Folgeaufträgen. Der nächste Lehrgang findet vom 5. 3. bis 26. 6. 1999 als Wochenend-Lehrgang statt. Die Unterrichtszeiten sind freitags von 13 bis 20 Uhr und samstags von 8 bis 15 Uhr. Nähere Informationen erteilt das Schulungszentrum des FVSHK Hessen unter der Faxnummer (06 41) 9 74 37 23 oder per Telefon unter der Durchwahl -15. Übrigens: Den 100. Teilnehmer erwartet ein kleines Präsent.



ZV-Präsident Heinz-Dieter Heidemann informierte über die aktuellen Entwicklungen im Zentralverband



Testen Sie unseren Service . . .

. . . unter der Adresse „www.shk.de/sbz/“ finden Sie themenorientiert, schnell und unkompliziert die gerade benötigten Fachinformationen



www.shk.de